

An den Stadtbaurat Herrn Matthias Abel  
und die Vorsitzende des Betriebsausschusses  
Kommunalbetrieb Soest Frau Jutta Maybaum

Anne Richter,  
Christian Eckhoff  
Fraktionsvorsitzende

**Vorab via E-Mail**

Verena Bense,  
Tim Neumann  
Mitglieder im BA KBS

[fraktion@gruene-soest.de](mailto:fraktion@gruene-soest.de)  
[www.gruene-soest.de](http://www.gruene-soest.de)

Soest, den 09.03.2026

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an den Betriebsausschuss der Kommunalen Betriebe Soest (KBS) Sitzung am 15. April 2026**

**„Schutz der Baumstandorte im Bereich des Stadtparks und Entwicklung eines Parkraumkonzeptes für das Umfeld des Stadtparks.“**

Der Betriebsausschuss der Kommunalen Betriebe Soest möge beschließen:

1. Die Verwaltung bzw. die Kommunalen Betriebe Soest werden beauftragt, die Baumstandorte im Bereich der Verlängerung des bestehenden Parkplatzes am Stadtpark kurzfristig durch geeignete Maßnahmen vor dem Befahren und Reparieren zu schützen. Als geeignete Maßnahmen kommen insbesondere das Setzen von Findlingen, Baumstämmen oder vergleichbaren physischen Barrieren in Betracht, die ein Befahren des Kronen- und Wurzelbereichs der Bäume dauerhaft verhindern.
2. Die Herstellung zusätzlicher Stellplätze im unmittelbaren Kronen- und Wurzelbereich der dort befindlichen Bäume – insbesondere durch den Einsatz von Rasengittersteinen oder vergleichbaren Befestigungen – wird nicht weiterverfolgt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie für den Bereich rund um den Stadtpark ein abgestimmtes Parkraumkonzept entwickelt werden kann. Dabei sollen insbesondere die vorhandenen öffentlichen Parkmöglichkeiten im Umfeld, unter anderem im Bereich des **Osthofenfriedhofs**, in die Betrachtung einbezogen werden.
4. Ziel eines solchen Konzeptes soll es sein, den bestehenden Parkdruck im unmittelbaren Umfeld des Stadtparks zu reduzieren, vorhandene Parkflächen besser zu nutzen und gleichzeitig die Grünflächen sowie insbesondere die Baumstandorte dauerhaft zu schützen.

### **Begründung:**

Im Bereich der Verlängerung des Parkplatzes am Stadtpark ist wiederholt zu beobachten, dass Fahrzeuge außerhalb der vorgesehenen und befestigten Stellflächen direkt im Kronen- und Wurzelbereich der dort stehenden Bäume abgestellt werden. Diese Praxis führt zu einer erheblichen Verdichtung des Bodens.

Die Verdichtung beeinträchtigt die Durchlüftung des Bodens sowie die Wasseraufnahme der Bäume und kann langfristig zu erheblichen Schäden an den Bäumen führen. Die Vitalität sowie die Standsicherheit der Bäume können dadurch dauerhaft beeinträchtigt werden.

Vor diesem Hintergrund ist es aus Sicht der Antragsteller notwendig, die betroffenen Baumstandorte kurzfristig durch geeignete physische Maßnahmen zu schützen, um ein weiteres Befahren der sensiblen Bereiche zu verhindern.

Nach aktuellen Informationen wird seitens der Verwaltung erwogen, zusätzliche Stellplätze im Bereich der Bäume durch den Einsatz von Rasengittersteinen zu schaffen. Auch wenn diese Bauweise häufig als vermeintlich schonendere Form der Flächenbefestigung dargestellt wird, führt sie dennoch zu einer zusätzlichen Belastung und Verdichtung des Wurzelraums der Bäume. Aus Sicht der Antragsteller ist eine solche Entwicklung daher nicht mit dem Ziel eines nachhaltigen Schutzes des vorhandenen Baumbestandes vereinbar.

Gleichzeitig zeigt die aktuelle Situation, dass im Umfeld des Stadtparks offenbar ein erhöhter Parkdruck besteht oder vorhandene Parkmöglichkeiten nicht ausreichend wahrgenommen werden. Vor diesem Hintergrund erscheint es sinnvoll, für den Bereich rund um den Stadtpark ein abgestimmtes Parkraumkonzept zu entwickeln, das vorhandene öffentliche Parkflächen stärker berücksichtigt und gleichzeitig den Schutz der Grünflächen in den Mittelpunkt stellt.

Der Stadtpark ist eine zentrale Grünanlage der Stadt Soest und besitzt eine hohe Bedeutung für Stadtklima, Biodiversität sowie die Aufenthaltsqualität für Bürgerinnen und Bürger. Der Schutz der dort vorhandenen Bäume sollte daher bei allen Überlegungen zur Nutzung der angrenzenden Flächen eine besondere Priorität erhalten.

### **Mit freundlichen Grüßen**

Anne Richter, Christian Eckhoff  
Fraktionsvorsitzende

Verena Bense, Tim Neumann  
Mitglieder des BA KBS